

Chemnitz, 12. Februar 2019

## **Infofahnder 2.0 & Co.**

### **Die digitalen medienpädagogischen Angebote der Stadtbibliothek**

Längst ist der digitale Wandel in fast jeder Familie angekommen. Kinder und Jugendliche wachsen parallel mit analogen und digitalen Medien- und Freizeitaktivitäten auf. Und obwohl noch 70 Prozent aller 4- bis 13-Jährigen mindestens einmal wöchentlich Bücher oder Zeitschriften lesen, besitzen 50 Prozent aller Neunjährigen ein eigenes Handy. Ab 13 Jahren gehören Handy und Co. in fast jedes Kinderzimmer. 92 Prozent der Mädchen und Jungen haben bereits ein Smartphone, 55 Prozent einen Computer und 26 Prozent ein Tablet (<https://www.kinder-medien-studie.de>).

Auch die Digitale Schule ist auf dem Vormarsch. Durch die Nutzung von Computern, Tablets und Whiteboards wird das selbständige Lernen unterstützt und Schüler aktiv am Unterricht beteiligt.

Im Hinblick auf diese gesellschaftlichen Entwicklungen versteht die Stadtbibliothek ihre Aufgabe in der Unterstützung der Entwicklung von Medien- und Recherchekompetenz für ihre Nutzer. Sie bietet für die Vermittlung der digitalen Medien Veranstaltungen für alle Altersgruppen. Gerade die stetig wachsenden Nachfragen von Schulen zeigen den hohen Bedarf und das Interesse von Lehrern und Schülern.

So finden die Bibliothekseinführungen für Schüler der 5./6. Klassen mittels Tablet statt. Ziel ist es, den Schülern, die Möglichkeiten der Bibliothek für Schule und Freizeit nahezubringen und ihnen die selbständige Orientierung in der Bibliothek und die Nutzung der vielfältigen Angebote zu ermöglichen. In der Veranstaltung „Infofahnder 2.0“ wird ein interaktives Quiz eingesetzt, bei dem die Schüler spielerisch ihr Wissen über die Bibliothek testen und erweitern können. Sie

werden über den Wettbewerb stark motiviert, weitere digitale, spielerische Elemente wie Puzzle und QR-Code-Scanner kommen zum Einsatz und führen zum Erfolg. Medien werden im Bestand gezielt gefunden, Sachinformationen herausgefiltert und können leicht genutzt werden.

Die Veranstaltung „Die große Wörterfabrik“, die für Grundschul Kinder ab Klasse 2 konzipiert wurde, basiert auf der gleichnamigen interaktiven Bilderbuch-App. Analoge und digitale Elemente fördern das Sprachbewusstsein, die aktive Auseinandersetzung mit der Sprache sowie das verstehende Lesen und die Mediennutzungskompetenz auf kindgerechte Art.

Beschreibung der medienpädagogischen Angebote unter <http://www.stadtbibliothek-chemnitz.de/lehrer-erzieher.html>

Spielerisch und freizeitorientiert sind die angebotenen Gaming-Veranstaltungen „Lets play“, die regelmäßig alle 14 Tage für Jugendliche ab 12 Jahren angeboten und medienpädagogisch begleitet werden. Zusätzliche Termine in den Ferien richten sich an jüngere Kinder und deren Eltern und Großeltern. Auch Ferienveranstaltungen für Hortgruppen beinhalten neben der Vermittlung von Kinderliteratur stets analoge und digitale Komponenten. Weitere neue medienpädagogische Angebote für Jugendliche und Erwachsene jeden Alters sind ebenfalls stark frequentiert.

Die regelmäßig wöchentlich stattfindende „Facharbeitssprechstunde“ bietet individuelle Hilfe bei der Quellenrecherche für Facharbeiten und Hausarbeiten für Schüler höherer Jahrgangsstufen. In der „E-Book-Sprechstunde“ werden auftretenden Fragen im Zusammenhang mit der Ausleihe und Nutzung von E-Medien der Stadtbibliothek geklärt. Das Angebot „Fit am Tablet“ erleichtert Senioren die Nutzung der vielfältigen digitalen Bibliotheksangebote. Dabei werden die Informationsressourcen auf der Homepage der Stadtbibliothek, der elektronische Bibliothekskatalog und die Online-Medienausleihe ebenso ausprobiert wie Datenbanken. Für die Informationssuche stehen den Bibliotheksnutzern zahlreiche Datenbanken kostenlos zur Verfügung: Das „Online-Schülertraining Brockhaus“ ist ein interaktives Lerntraining für die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch und Latein auf Grundlage des Schulwissens der Klassenstufe 5 bis 10.

Das „Online Presse-Portal GENIOS“ bietet die Möglichkeit in mehr als 1000 regionalen und überregionalen Zeitungen, Fach- und Publikumszeitschriften zu recherchieren und die gefundenen Artikel online zu lesen. Es ist damit eine profunde Quelle für die berufliche und

persönliche Weiterbildung und Information. Die Munzinger-Datenbanken liefern zuverlässige Fakten zu Persönlichkeiten aus Politik, Sport und Kultur, Ländern, Literatur und wichtigen Ereignissen der Zeitgeschichte. Für das selbst gesteuerte, individuelle Lernen steht ein E-Learning-Portal bereit. Kunden können ihr Wissen in den Bereichen EDV, Sprachen, Kommunikation, Beruf und Selbstmanagement trainieren. Die interaktiven E-Learning-Kurse stehen rund um die Uhr zur Verfügung. Jeder Kurs kann nach freier Zeiteinteilung und individuellem Lerntempo bearbeitet werden. Das neueste Angebot im digitalen Bereich der Stadtbibliothek ist der Streamingdienst „filmfreund“. Seit einem Vierteljahr können die Bibliotheksbenutzer aus über 2100 Spielfilmen, Dokumentationen und Serien für Kinder und Erwachsene auswählen, sich mit ihrem Bibliotheksausweis einloggen und diese bequem zu Hause anschauen.

Links zu den Datenbanken unter <http://www.stadtbibliothek-chemnitz.de/online-angebote.html>

Die Fülle der Angebote zeigt, dass der Spagat zwischen Bibliothek als Online- Informationsquelle und Bibliothek als Ort der Begegnung und Kommunikation gut gelingt. Für (fast) jedes Interesse und jede Lebenssituation bietet sie den Chemnitzer Einwohnern eine große Medienvielfalt sowie verschiedene Möglichkeiten der Nutzung – analog und digital, klassisch und modern, individuell und kommunikativ.

#### **Statistische Kennzahlen der Stadtbibliothek Chemnitz 2018:**

681	medienpädagogische Veranstaltungen
1.439.398	Entleihungen
25.280	Kunden
514.353	Besucher
284.310	aktueller Bestand
260.876	davon physisch
23.434	E-Medien
312.969	Web-Zugriffe